



Nürburg/Heiligenroth, den 12. Dezember 2007

Erstes alternatives 1er Coupé 2008 in der Klasse SP11/S2

Die VLN-Termine für die Saison 2008 sind noch ganz frisch, da kündigt sich an der BMW-Front schon neues an. Nach dem erfolgreichen Einsatz des BMW 135 DBD, setzt das Team Racing Event Motorsport im nächsten Jahr auf das 1er Coupé mit der Modellbezeichnung E82. "Nach dem schweren Unfall beim neunten VLN-Lauf 2007 war für uns die Frage: den 135 wieder aufbauen oder auf ein neues Pferd zu setzen", sagt Teamchef Andre Ibron. „Wir haben uns dazu entschlossen einen 1er Coupé neu aufzubauen. So können wir die Erfahrungen der letzten Jahre bei den aktuellen Baureihen von BMW umsetzen und werden von Grund auf das Fahrzeug neu Planen und gleich optimal für die Nordschleife vorbereiten. Ich denke dass wir so in der Lage sind unsere bisherige Rundenzeit von 9:30 min/Runde in der VLN noch deutlich weiter zu Optimieren“.

Doch das Auto wird nicht im Seriegewand auf der Nordschleife auflaufen. "Wie schon 2006 und 2007 bauen wir für 2008 einen breiten 1er", kündigt Andre Ibron an. „Zurzeit erstellen wir die Formen für die Karbonteile, die mit der Unterstützung der Firma Zim-Composites GmbH aus Neuwied hergestellt werden sollen. Das Herz des neuen Renners wird wieder ein mit Biodiesel befeuerter 3,0-Liter Biturbo Dieselmotor sein“. Damit will das Team bei den alternativen Treibstoffen wieder die Nase vorn haben. "Wir haben mit dem Aggregat sehr gute Erfahrungen gemacht. Außerdem können wir mit der Firma Wetterauer auf unsere Messergebnisse im Bereich der Motorelektronik und Komponenten zurückgreifen.“ Die Hauptsponsoren Evonik Industries und Wetterauer Engineering haben bereits ihre Unterstützung für 2008 zugesagt, die Technikpartner der letzten Jahre stehen auch weiterhin geschlossen hinter dem Team.

Das Coupé ist für das Team besonders interessant, da es gegenüber dem bisherigen 5 Türen 1er E87 vor allem Gewichtsvorteile und aerodynamische Vorteile bringt. Beim Coupé wird der Luftstrom hinter dem Dach nach unten geleitet, wo er durch den Heckflügel zusätzlichen Anpressdruck bringt. Dagegen sorgt das steile Heck des normalen 1ers für ein Abreißen der Luft und dadurch entsteht ein kleiner Sog, der am Ende Geschwindigkeit kostet. „Außerdem ist das Gewicht besser verteilt“ urteilt Andre Ibron über seinen Neuen. Bereits seit einigen Wochen wird die Rohkarosse zu einem Rennwagen umgebaut. Noch vor der Test- und Einstellfahrt im März soll ein erster Roll-out erfolgen.

Die Fans rund um die Nordschleife müssen aber nicht auf den „alten“ BMW 135 DBD verzichten. Zumindest die Karosse wird 2008 auch zu sehen sein. „Wir planen den 1er aus der vergangenen Saison wieder auf einen 2 Liter Diesel zurückzurüsten und im Laufe der Saison in der Klasse SP10 einzusetzen. Das hängt jedoch erstmal von dem Saisonverlauf 2008 in der SP11 mit dem neuen Coupé ab“. Andre Ibron ist zuversichtlich, zur Mitte der Saison mit dem zweiten Auto an den Start gehen zu können.

Wer neben Andre Ibron ins Cockpit des neuen Autos klettern wird, steht aber noch nicht fest. Der Teamchef sagt nur so viel: "Wir werden 2008 wieder mit um Klassensiege kämpfen und ich hoffe darauf das wir auch wieder ein so gutes Fahrerteam finden um wieder in der VLN Meisterschaft mitzureden." Interessierte Fahrer können sich noch bis Ende Januar beim Teamchef Andre Ibron unter andre.ibron@BMW-Diesel-Power.de melden, erst dann wird das Fahrerteam für 2008 festgelegt.